



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Leistungen der Website-Check GmbH

1. Allgemeines:

- 1.1 Für die Beauftragung der Website-Check GmbH, Beethovenstraße 24, 66111 Saarbrücken (nachfolgend: WEBSITE-CHECK) durch Kunden, die die Leistungen der Website-Check GmbH buchen (nachfolgend: AUFTRAGGEBER) gelten ausschließlich die nachfolgenden Vertragsbedingungen.
- 1.2 AUFTRAGGEBER dürfen keine Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sein. WEBSITE-CHECK behält sich das Recht vor, Aufträge von AUFTRAGGEBERN, die keine Unternehmer, sondern Verbraucher i.S.d. § 13 BGB sind, abzulehnen.
- 1.3 Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des AUFTRAGGEBERS erkennt WEBSITE-CHECK nicht an, es sei denn, WEBSITE-CHECK hätte diesen ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsgegenstand:

- 2.1 Der Vertragsgegenstand richtet sich nach dem jeweils vom AUFTRAGGEBER bei WEBSITE-CHECK gebuchten Leistungs-Paket bzw. den Paketkombinationen.
- 2.2 Bestellungen und Beauftragungen bedürfen einer Bestätigung durch WEBSITE-CHECK (Auftragsbestätigung, Leistungserbringung, Rechnung o.ä.).
- 2.3 Im Hinblick auf die gelieferten Inhalte (wie z.B. Datenschutzerklärung, Impressum, AGB, Prüfberichte, etc.) (nachfolgend: INHALTE) arbeitet die WEBSITE-CHECK mit der auf IT-Recht spezialisierten Kanzlei DURY LEGAL Rechtsanwälte – Inhaber Marcus Dury, Beethovenstraße 24, 66111 Saarbrücken (nachfolgend DURY LEGAL) zusammen. Alle Rechtsdienstleistungen in Bezug auf die Leistung werden von DURY LEGAL im Auftrag der WEBSITE-CHECK GMBH erbracht.
- 2.4 Das Paket „anwaltliche Prüfung“ stellt eine von der Rechtstexterstellung abgekoppelte Leistung von DURY LEGAL dar, wird durch diese gesondert angeboten und wird von DURY LEGAL selbst abgerechnet. Nähere Informationen ergeben sich aus dem konkreten Angebot von DURY LEGAL.
- 2.5 Alle Leistungen und Vertragsinhalte werden ausschließlich auf Basis des deutschen Rechts und des die entsprechenden Inhalte betreffenden Europarechts (wie z.B. DSGVO, Fernabsatzrechtliche Verordnungen etc.) durchgeführt.
- 2.6 Alle Leistungen erfolgen ausschließlich in deutscher Sprache. Eine Übersetzung bzw. die Bereitstellung der Texte in englischer Sprache ist ausdrücklich nicht umfasst.
- 2.7 Ausdrücklich nicht von der Leistung von WEBSITE-CHECK umfasst sind:
 - die Prüfung der bisher verwendeten Rechtstexte und die Überprüfung des Wahrheitsgehaltes tatsächlicher Angaben auf der Internetpräsenz;
 - die Prüfung steuerrechtlicher und/oder zollrechtlicher Fragen;
 - Fragen zu Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster- und Patentrecht;
 - rechtliche Überprüfung der Internetpräsenz in urheberrechtlicher oder markenrechtlicher Hinsicht;
 - Fragen zur Einhaltung technischer Vorschriften (z.B. DIN-Vorschriften, technische Zertifizierung);
 - Fragen des Straf- und Strafprozessrechtes;
 - die Prüfung von Waren und Artikeln in irgendeiner Form;
 - die Prüfung von mobilen Ansichten der Internetseite oder des Online-Shops;
 - die Prüfung von Apps.

3. Leistungs-Pakete:

3.1 Allgemeines:

- 3.1.1 Der AUFTRAGGEBER kann über das Online-Auftragsformular, oder auf sonstigem, von Website-Check vorgegebenen Weg (z.B. Service-Desk, Portal, etc.) Leistungs-Pakete bei WEBSITE-CHECK buchen. Eine Beauftragung außerhalb der von WEBSITE-CHECK vorgegebenen Wege ist nicht möglich.
- 3.1.2 Der genaue Leistungsumfang der Leistung bestimmt sich nach dem jeweiligen Angebot und der dazugehörigen Leistungsbeschreibung von WEBSITE-CHECK.
- 3.1.3 Alle Rechtstexte werden anhand der vom AUFTRAGGEBER auf Nachfrage zur Verfügung gestellten Informationen und den technisch auslesbaren Parametern (Tracker, Plugins, Cookies) der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz erstellt. Je nach gebuchtem Paket wird zusätzlich für einzelne Rechtstexte (wie z.B. Datenschutzerklärung für die Internetseite) eine automatisierte technische Überprüfung statt.
- 3.1.4 Soweit der AUFTRAGGEBER Klauseln oder sonstige Rechtstexte benötigt, die nicht im Umfang der gelieferten Rechtstexte umfasst sind, können diese durch den AUFTRAGGEBER bei DURY LEGAL auf eigene Rechnung gesondert beauftragt werden.
- 3.1.5 Subdomains (z.B. <https://demo.website-check.de>) werden nicht geprüft, sofern dies nicht gesondert beauftragt wurde. Wird von der geprüften Domain / Internetseite auf externe Inhalte (vom Auftrag abweichende URL bzw. Iframe) verlinkt, werden diese Inhalte nicht geprüft und es besteht kein Anspruch auf Berücksichtigung dieser Inhalte im Rahmen der Erstellung der Rechtstexte.

3.2 Rechtstexte: Impressum & Datenschutzerklärung:

- 3.2.1 Bucht der AUFTRAGGEBER ein Paket, das die Erstellung eines Impressums (Anbieterkennzeichnung gem. § 5 TMG) sowie die Erstellung einer Datenschutzerklärung (nach den Regeln der DSGVO und des BDSG) beinhaltet, erhält der AUFTRAGGEBER die entsprechenden Rechtstexte von WEBSITE-CHECK.
- 3.2.2 Die Rechtstexte decken die Informationspflichten der DSGVO und des TMG im Hinblick auf die benannte Internetpräsenz ab. Die Datenschutzerklärung beinhaltet insbesondere Klauseln zu den auf der Seite aufgefundenen Diensten von Drittanbietern (Webtracker, sonstige Plug-Ins, Cookies) und den vom AUFTRAGGEBER angegebenen besonderen Funktionen (wie z.B. Newsletter, Kontaktformular, etc.).
- 3.2.3 Nicht umfasst sind Leistungen, die nicht unmittelbar mit der Erstellung einer datenschutzkonformen Datenschutzerklärung zusammenhängen wie z.B. die inhaltliche Prüfung der Website oder die Prüfung von Scripten und Plugins daraufhin, ob sie im konkreten Fall rechtskonform verwendbar sind. Dies bedeutet, durch die Erstellung von rechtskonformen Rechtstexten wird der Einsatz eines an sich rechtswidrigen Webservices / eines datenschutzwidrigen CMS-Plug-Ins, etc. nicht datenschutzkonform. Ebenfalls nicht umfasst sind die Erstellung sonstiger Rechtstexte wie Einwilligungserklärungen, Allergenkennzeichnungen, die Einwilligung in Gesundheitsdaten, Bewerbungstools und Bewerberdaten, sonstige Einwilligungserklärungen, etc.
- 3.2.4 Zudem ist die Erstellung einzelner Klauseln aufgrund von nachgeladenen Bilddateien (wie z.B. per http Request nachgeladene Fotos) nicht umfasst.
- 3.2.5 Ebenfalls ist die Prüfung besonderer Vorschriften wie z.B. von Kirchenrecht oder von Besonderheiten für Behörden / Beliehene (z.B. Verarbeitung in Erfüllung der Aufgaben der Behörde gem. Art. 6 Abs. 1 S. 2 DSGVO, landesrechtliche Datenschutzregelungen) nicht Gegenstand der Leistung. In der Datenschutzerklärung befindliche Klauseln zur automatisierten Bonitätsprüfung

stammen teilweise von den jeweiligen Zahlungsdiensteanbietern. DURY LEGAL hat diese zwar formell geprüft, soweit diese aber von den Zahlungsdiensteanbietern stammen, keiner rechtlichen Prüfung unterzogen. Eine Haftung für Bonitätsprüfungsklauseln von den vom AUFTRAGGEBER eingesetzten Zahlungsdiensteanbietern wird daher nicht übernommen, soweit diese nicht von WEBSITE-CHECK stammen.

3.2.6 Maßgeblich für den Inhalt der Datenschutzerklärung sind die zum Zeitpunkt der technischen Prüfung festgestellten technischen Funktionen der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz. Insbesondere bei der Nutzung von Online-Werbenetzwerken kann es zu dynamischen Änderungen der eingebundenen Scripte und Plugins kommen, so dass Datenverbindungen zu weiteren Webservices und Servern von der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz geöffnet / genutzt werden, die zum Zeitpunkt der technischen Prüfung für WEBSITE-CHECK noch nicht erkennbar waren. Die Leistung von WEBSITE-CHECK berücksichtigt nachträglich eingebundene Webservices / Cookies / etc. erst im Rahmen der nächsten technischen Prüfung der Internetpräsenz (soweit ein UPDATE SERVICE gem. Ziffer 4 gebucht wurde).

3.2.7 Die in den Datenschutzerklärungen enthaltenen Klauseln bedeuten nicht, dass alle auf der Seite zum Einsatz kommenden Funktionen und Dienste von Drittanbietern datenschutzkonform einsetzbar sind. Durch die Datenschutzerklärung werden lediglich die datenschutzrechtlichen Informationspflichten erfüllt.

3.3 Rechtstexte Online-Shop:

3.3.1 Bucht der AUFTRAGGEBER ein Paket, das die Lieferung von Online-Shop Rechtstexten beinhaltet, erhält der AUFTRAGGEBER von der WEBSITE-CHECK die entsprechenden Rechtstexte (Widerrufsbelehrung, Muster-Widerrufsformular, AGB).

3.3.2 Die Online-Shop Rechtstexte von WEBSITE-CHECK sind ausschließlich für ein Standard-Warenkorbsystem zum Online-Verkauf von Waren vorgesehen und beinhalten die kaufrechtlichen Standardfälle inkl. der Zahlungsmethoden, Regelungen zur Lieferung, etc. Das Anbieten von Dienstleistungen bzw. die Verwendung von nicht Standard-Warenkörben ist ausdrücklich nicht umfasst.

3.4 Rechtstexte EBAY:

3.4.1 Bucht der AUFTRAGGEBER EBAY Rechtstexte, erhält er von WEBSITE-CHECK die entsprechend auf EBAY angepassten Rechtstexte (Widerrufsbelehrung, Muster-Widerrufsformular, AGB). Zudem erhält der AUFTRAGGEBER Hinweise wie er sein Impressum bei EBAY ordnungsgemäß gestalten kann und eine auf EBAY angepasste Datenschutzerklärung. Diese wird zusammen mit den AGB ausgeliefert, da EBAY keinen eigenen Bereich zur Hinterlegung der Datenschutzerklärung zur Verfügung stellt.

3.4.2 Die EBAY-Rechtstexte sind ausschließlich für den Verkauf von Waren über die Handelsplattform www.ebay.de vorgesehen und beinhalten die kaufrechtlichen Standardfälle inkl. der Zahlungsmethoden, Regelungen zur Lieferung, etc. Zudem sind die Besonderheiten von EBAY erfasst. Hierbei wird insbesondere auf die bekannten Besonderheiten von EBAY (wie z.B. Zeichenbegrenzung) eingegangen.

3.5 Rechtstexte AMAZON:

3.5.1 Bucht der AUFTRAGGEBER ein Paket, das die Lieferung von AMAZON Rechtstexten beinhaltet, erhält der AUFTRAGGEBER von der WEBSITE-CHECK die entsprechend auf AMAZON angepassten Rechtstexte (Widerrufsbelehrung, Muster-Widerrufsformular, AGB). Zudem erhält der AUFTRAGGEBER Hinweise wie er sein Impressum bei AMAZON ordnungsgemäß ausgestalten kann und

eine auf AMAZON angepasste Datenschutzerklärung. Diese wird zusammen mit den AGB ausgeliefert, da AMAZON keinen eigenen Bereich für die Datenschutzerklärung zur Verfügung stellt.

3.5.2 Die AMAZON-Rechtstexte sind ausschließlich für den Verkauf von Waren über die Handelsplattform www.amazon.de vorgesehen und beinhalten die kaufrechtlichen Standardfälle inkl. der Zahlungsmethoden, Regelungen zur Lieferung, etc. Zudem sind die Besonderheiten von AMAZON erfasst. Hierbei wird insbesondere auf die bekannten Besonderheiten von AMAZON (wie z.B. freiwilliges Rückgaberecht) eingegangen.

3.6 Rechtstexte Social Media:

3.6.1 Bucht der AUFTRAGGEBER ein Paket, das die Lieferung von Rechtstexten für eine Social-Media Plattform (wie z.B. Facebook, Instagram, etc.) beinhaltet, erhält der AUFTRAGGEBER von WEBSITE-CHECK die entsprechend auf die angegebene Social-Media Plattform angepassten Rechtstexte (Impressum, Datenschutzerklärung).

3.6.2 Die Rechtstexte entsprechen dem aktuellen Stand der Literatur und Rechtsprechung. Da jedoch im Bereich der Social-Media Plattformen noch keine gefestigte BGH Rechtsprechung besteht (z.B. im Hinblick auf die Frage ob eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht), stellt die Datenschutzerklärung nur eine rechtliche Momentaufnahme dar.

3.7 Juristische Prüfung durch DURY LEGAL

Rechtsdienstleistungen wie z.B. die juristische Prüfung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz erfolgen ausschließlich im Rahmen eines gesonderten Vertrages mit DURY LEGAL.

4. UPDATE-SERVICE:

4.1 Eine Überwachung einer Internetpräsenz durch WEBSITE-CHECK erfolgt erst nach Buchung eines darauf bezogenen Update-Services (nachfolgend: UPDATE-SERVICE).

4.2 Falls ein UPDATE SERVICE gebucht wurde, wird die WEBSITE-CHECK den AUFTRAGGEBER informieren, sobald neue Rechtstexte zur Verfügung stehen.

4.3 WEBSITE-CHECK schuldet nur neue Rechtstexte, wenn aufgrund einer Gesetzesänderung oder eines höchstrichterlichen Urteils (EuGH, BHG) Änderungen an den bislang an den AUFTRAGGEBER ausgelieferten Rechtstexten notwendig werden. Bei nicht höchstrichterlicher Rechtsprechung (z.B. OLG, LG, AG) behält sich WEBSITE-CHECK das Recht vor, Anpassungen an den Rechtstexten nach billigem Ermessen vorzunehmen.

4.4 WEBSITE-CHECK entscheidet darüber hinaus nach billigem Ermessen, über rein sprachliche und redaktionelle Änderungen an den Rechtstexten.

4.5 Im Rahmen des UPDATE-SERVICE schuldet durch WEBSITE-CHECK maximal 1x pro Quartal eine erneute technische Prüfung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz. Sofern sich durch die technische Prüfung Änderungen an den Rechtstexten ergeben, wird WEBSITE-CHECK dem AUFTRAGGEBER diese übersenden.

4.6 Der AUFTRAGGEBER hat Änderungen außerhalb der für WEBSITE-CHECK erkennbaren Parameter, z.B. eine Änderung der Anschrift des Seitenbetreibers oder ein Wechsel der Gesellschaftsform / des Geschäftsführers unverzüglich an WEBSITE-CHECK mitzuteilen. WEBSITE-CHECK wird dem AUFTRAGGEBER unverzüglich neue Rechtstexte auf Basis dieser Informationen zur Verfügung stellen.

4.7 Ausgangsbasis für die zur Verfügung gestellten Rechtstexte ist jeweils der letzte verfügbare Datenbestand in der Datenbank von WEBSITE-CHECK.

5. Mitwirkungspflichten des AUFTRAGGEBERS:

Für die Erfüllung der Leistungspflicht von WEBSITE-CHECK ist es zwingend erforderlich, dass der AUFTRAGGEBER seine nachfolgend aufgeführten Mitwirkungspflichten erfüllt:

- 5.1 WEBSITE-CHECK wird alle notwendigen Informationen, die nicht technisch aus der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz auslesbar sind, bei dem AUFTRAGGEBER abfragen.
- 5.2 Der AUFTRAGGEBER hat WEBSITE-CHECK alle notwendigen Informationen unverzüglich und wahrheitsgemäß zur Verfügung zu stellen, spätestens aber innerhalb von 14 Tagen nach der ersten Anforderung.
- 5.3 Stellt der AUFTRAGGEBER keine oder nur unvollständige Informationen zur Verfügung, wird WEBSITE-CHECK das Projekt abrechnen und seine Leistung weiter auf Basis der letzten technischen Analyse in dem Projekt anbieten.
- 5.4 Die zur Verfügung gestellten Rechtstexte müssen mit einem Quellennachweis in der folgenden Form auf der Internetseite des AUFTRAGGEBERS eingebunden werden:

„Erstellt durch:

© DURY Rechtsanwälte – www.dury.de

© Website-Check GmbH – www.website-check.de”

wobei ein Link mit dem Attribut „follow“ auf die Internetseite von DURY LEGAL (www.dury.de) und der WEBSITE-CHECK (www.website-check.de) gesetzt werden muss.

- 5.5 Der AUFTRAGGEBER hat die Domain „@website-check.de“ in die Whitelist seines E-Mail Spamfilters aufzunehmen. Zudem hat der AUFTRAGGEBER seinen Mail-Account regelmäßig auf E-Mails von WEBSITE-CHECK oder DURY LEGAL zu überprüfen.
- 5.6 Verletzt der AUFTRAGGEBER seine Mitwirkungspflichten und kommt diesen auch nach Aufforderung durch die WEBSITE-CHECK innerhalb einer von der WEBSITE-CHECK gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, ist WEBSITE-CHECK berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz nach den gesetzlichen Regelungen zu verlangen.

6. WEBSITE-CHECK PARTNER / PROFI-TOOL

- 6.1 WEBSITE-CHECK bietet ein Partnerprogramm auf Basis eines gesonderten Partnervertrages an.
- 6.2 Unternehmen, die mit WEBSITE-CHECK einen Partnervertrag abschließen (nachfolgend: PARTNER), erhalten auf Basis einer gesonderten Bestellung die Möglichkeit, ihre Kundenprojekte individuell, mit einem gesonderten Zugang zu der Projektverwaltung von WEBSITE-CHECK (nachfolgend: PROFI-TOOL), zu administrieren und Lizenzen für die Nutzung der Leistungen von WEBSITE-CHECK einzelnen Kundenprojekten zuzuweisen.
- 6.3 Bei PROFI-TOOL Projekten wird der PARTNER Vertragspartner von WEBSITE-CHECK, indem er Lizenzen für Kundenprojekte bei WEBSITE-CHECK einkauft und seinen eigenen Kunden zuweist. Der PARTNER kann – mit Zustimmung seines betroffenen Kunden - einzelne Kundenprojekte auch aus dem PROFI-TOOL zu regulären Projekten bei WEBSITE-CHECK herabstufen, wodurch der Kunde des PARTNERS auf Basis eines neuen Vertrages direkter Vertragspartner von WEBSITE-CHECK wird.

7. Sonstige technische Tools:

- 7.1 WEBSITE-CHECK stellt je nach gebuchter Leistung verschiedene technische Tools, z.B. Plug-Ins zur Integration von Rechtstexten in gängige CMS- und Shop-Systeme oder ein Tool zum Blocken von Cookies zur Verfügung.
- 7.2 Der AUFTRAGGEBER erhält nur Updates für technische Tools, soweit dies explizit vereinbart wurde.

8. Support:

- 8.1 Der AUFTRAGGEBER kann sich während der gesamten Projektlaufzeit per E-Mail an die Adresse servicedesk@website-check.de wenden und Fragen zu dem Projekt stellen.
- 8.2 Rechtlicher Support kann DURY LEGAL auf Basis einer gesonderten Beauftragung erbringen.
- 8.3 Ein Telefonsupport ist nicht geschuldet.

9. Vertragslaufzeit / Einmaliges Paket:

- 9.1 Bei der Buchung einer Leistung ohne UPDATE SERVICE erbringt WEBSITE-CHECK die geschuldete Leistung und erfüllt den geschlossenen Vertrag.
- 9.2 Der AUFTRAGGEBER erhält innerhalb von 6 Monaten nach Vertragsabschluss einen kostenfreien UPDATE-SERVICE als Teststellung, ohne dass hieraus irgendwelche Ansprüche des AUFTRAGGEBERS entstehen. Die Teststellung des UPDATE SERVICE endet automatisch nach Ablauf der 6 Monate.
- 9.3 Nach Buchung eines UPDATE-SERVICE gelten die Regelungen in Ziffer 10. Eine Leistung ohne UPDATE-SERVICE kann in eine Leistung mit UPDATE-SERVICE umgewandelt werden.

10. Vertragslaufzeit / Kündigung direkter UPDATE-SERVICE:

- 10.1 Sofern ein Paket mit UPDATE SERVICE gebucht wird, erhält der AUFTRAGGEBER für die Dauer des Vertrages den UPDATE-SERVICE.
- 10.2 Es besteht eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten ab Buchung des UPDATE-SERVICE.
- 10.3 Nach Ablauf der Mindestlaufzeit aus Ziffer 10.2 ist eine Kündigung für beide Vertragspartner mit einer Frist zum Monatsende ohne Angabe von Gründen in Schriftform oder Textform (z.B. per E-Mail) möglich.
- 10.4 Die initiale Laufzeit des UPDATE-SERVICES beginnt mit der Auftragsbestätigung.
- 10.5 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

11. Urheberrecht / Nutzungsrecht

- 11.1 Die im Zuge der Leistung erstellten und zur Verfügung gestellten Rechtstexte genießen urheberrechtlichen Schutz. Der AUFTRAGGEBER erhält an den urheberrechtlich geschützten Rechtstexten ein nicht ausschließliches, zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht.
- 11.2 Die Rechtstexte dürfen vom AUFTRAGGEBER nicht an Dritte weitergegeben werden.
- 11.3 Die eigenständige Nutzung der Rechtstexte durch Dritte ist untersagt.
- 11.4 Dritter ist jedes Unternehmen, welches von dem im Impressum angegeben Unternehmen abweicht.
- 11.5 Rechtstexte dürfen ohne Zustimmung von WEBSITE-CHECK nicht geändert werden. Ergänzungen sind nur zulässig, wenn z.B. weitere rechtliche Verpflichtungen (wie z.B. Bildquellennachweise) vorgenommen werden müssen. Diese sind unterhalb der

bestehenden Rechtstexte in Form einer Ergänzung vorzuhalten. Bei individuellen Anpassungen z.B. durch eigene Datenschutzbeauftragte entfällt die Haftung von WEBSITE-CHECK für die überarbeiteten Punkte.

- 11.6 Zur Verfügung gestellte Prüfprotokolle dürfen von dem AUFTRAGGEBER weder inhaltlich noch in Design oder Layout verändert werden. Eine Veröffentlichung oder eine Weitergabe an Dritte, insbesondere an andere Rechtsanwaltskanzleien, Rechtsdienstleister oder konkurrierende Unternehmen ist ohne explizite vorherige Zustimmung von WEBSITE-CHECK untersagt.

12. Abrechnung

12.1 ohne UPDATE-SERVICE

- 12.1.1 WEBSITE-CHECK wird seine Leistungen unmittelbar nach Übersendung der Rechtstexte abrechnen.

12.2 mit UPDATE-SERVICE

- 12.2.1 Die Abrechnung erfolgt bei UPDATE-SERVICES monatlich via SEPA-Basis-Lastschrift, sofern bei Auftragserteilung nichts anderes vereinbart wurde.
- 12.2.2 Sollte gemäß Ziffer 12.2.1 von der SEPA-Lastschrift abgewichen werden, ist WEBSITE-CHECK berechtigt den buchhalterischen Mehraufwand mit pauschal 25 Euro zzgl. MwSt. p.a. zu berechnen.
- 12.2.3 Wurde die Zahlung 12 Monate im Voraus vereinbart, so erfolgt der Einzug der Vorauszahlung direkt nach Eingang des SEPA-Lastschriftmandates. Ab dem 13. Monat erfolgt der Einzug monatlich via SEPA-Lastschriftmandat.
- 12.2.4 Der Einzug von SEPA-Lastschriftmandaten im Rahmen von nachträglich gebuchten UPDATE-SERVICES startet erstmals am 15. Kalendertag eines Monats nach dem Versand der Auftragsbestätigung durch WEBSITE-CHECK.
- 12.2.5 Fällige SEPA-Lastschriften werden jeweils vom angegebenen Bankkonto des AUFTRAGGEBERS eingezogen.
- 12.2.6 Sollte die SEPA-Lastschrift zurück gebucht werden, wird WEBSITE-CHECK dem AUFTRAGGEBER die konkreten Kosten der Lastschrift berechnen.

12.3 Leistungen von DURY LEGAL

Die Rechnungsstellung für Leistungen von DURY LEGAL erfolgt unmittelbar nach Leistungserbringung durch DURY LEGAL mit gesonderter Rechnung.

- 12.4 Die vereinbarte Vergütung wird unmittelbar mit Rechnungsstellung fällig und ist sofort ohne Abzug zahlbar.

13. Preisangabe / Abrechnung nach Stundensatz

- 13.1 Die Preisangaben in den Angeboten verstehen sich zzgl. der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- 13.2 Nicht von einem Angebot umfasste Leistungen können auf Basis einer gesonderten Beauftragung auf Stundensatzbasis durchgeführt werden.
- 13.3 Der Stundensatz der WEBSITE-CHECK beträgt 250 € (zzgl. MwSt.). Die Abrechnung erfolgt monatlich nach konkretem Aufwand und vorheriger Absprache.

14. Verleihung, Verwendung und Entziehung der Prüfsiegel

- 14.1 Im Rahmen der gebuchten Leistungen werden – soweit in der Leistungsbeschreibung vorgesehen und nach Erfüllung nachfolgend genannten Voraussetzungen – folgende Siegel vergeben:



Mit Auslieferung der Rechtstexte wird das nebenstehende Siegel bereits in die HTML Version eingebunden.

Das Siegel selbst enthält eine Verknüpfung zur Siegelverwaltung der WEBSITE-CHECK, um das Siegel zu authentifizieren.

Das Siegel wird zu diesem Zweck aus der Siegelverwaltung von WEBSITE-CHECK nachgeladen.



Das nebenstehende Siegel wird von WEBSITE-CHECK zur Verfügung gestellt, wenn die juristische Prüfung der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz durch DURY LEGAL als bestanden gewertet wird.

Die Prüfung gilt dann als bestanden, wenn alle Prüfungskriterien erfüllt werden oder zumindest keine nicht erfüllten Prüfkriterien mehr vorhanden sind.



Das nebenstehende Siegel wird von WEBSITE-CHECK zur Verfügung gestellt, wenn die juristische Prüfung eines Online-Shops als bestanden gewertet wird.

Die Prüfung gilt dann als bestanden, wenn alle Prüfungskriterien erfüllt werden oder zumindest keine nicht erfüllten Prüfkriterien mehr vorhanden sind.

Dieses Siegel ersetzt das Siegel „Rechtstexte Anwaltlich erstellt“ in den Rechtstexten.

- 14.2 Ohne UPDATE-SERVICE darf das Siegel „Rechtstexte Anwaltlich erstellt“ auf der geprüften Internetseite nach Verleihung durch die WEBSITE-CHECK nur für 6 Monate genutzt werden. Nach Ablauf der 6 Monate wird das SIEGEL „Rechtstexte Anwaltlich erstellt“ automatisch entzogen.
- 14.3 Mit UPDATE-SERVICE darf das Siegel „Rechtstexte Anwaltlich erstellt“ auf der geprüften Internetseite nach Verleihung durch die WEBSITE-CHECK GMBH für die gesamte Vertragslaufzeit genutzt werden, soweit kein Grund für die Entziehung eines Prüfsiegels vorliegt. Falls der UPDATE-SERVICE gekündigt wird, wird das Siegel „Rechtstexte Anwaltlich erstellt“ durch die WEBSITE-CHECK zum Vertragsende entzogen.

- 14.4 Für die Einbindung der Siegel „Anwaltlich geprüft“ muss der zur Verfügung gestellte Quelltext (Code-Snippet) unter den Rechtstexten verwendet werden. Änderungen an dem Code-Snippet des SIEGELS sind unzulässig und führen zum Entzug des Siegels. Das Code-Snippet ist in den von WEBSITE-CHECK gelieferten Rechtstexten bereits integriert.
- 14.5 Eine Verwendung eines Siegels in Form einer Bilddatei (z.B. PNG, JPEG) oder sonstigen nicht zulässigen Varianten stellt einen Verstoß gegen diese Bedingungen dar. WEBSITE-CHECK behält sich vor für die missbräuchliche Verwendung des Siegels eine Vertragsstrafe in Höhe von 250 € netto pro Kalenderwoche zu verlangen.
- 14.6 Alle Siegel können von WEBSITE-CHECK jederzeit ohne vorherige Information nach eigenem Ermessen mit sofortiger Wirkung entzogen werden:
- wenn rechtlich relevante Änderungen an den Rechtstexten von dem AUFTRAGGEBER ohne vorherige Zustimmung durch WEBSITE-CHECK vorgenommen werden;
 - wenn Gesetzesänderungen oder eine geänderte Rechtsprechung dazu führen, dass die Gestaltung der geprüften Internetseite nicht mehr rechtskonform ist und der AUFTRAGGEBER geänderte Rechtstexte oder Umgestaltungsvorschläge von WEBSITE-CHECK nicht innerhalb einer Frist von 2 Wochen implementiert oder umsetzt;
 - bei einer kostenfreien Nutzung des SIEGELS ohne UPDATE-SERVICE (6 Monate nach einem WEBSITE-CHECK für Internetseiten und 6 Monate nach einem WEBSITE-CHECK für Online-Shops) jederzeit ohne Angabe von Gründen, wenn seitens der WEBSITE-CHECK ein berechtigtes Interesse besteht, z.B. auf Grund Gesetzesänderungen oder einer geänderten Rechtsprechung.
- 14.7 Die inhaltliche Veränderung sowie die Veränderung von Design und Layout des Siegels sind dem AUFTRAGGEBER nicht erlaubt. Das Siegel darf von dem AUFTRAGGEBER nicht anderweitig genutzt oder Dritten, die nicht Betreiber der geprüften Domain sind, zur Nutzung zur Verfügung gestellt werden.
- 14.8 Eine anderweitige Nutzung im Sinne der Ziffer 14.7 stellt auch eine Verwendung des Siegels in einem Kontext dar, bei dem der Eindruck vermittelt wird, es wären andere rechtliche Aspekte geprüft worden, als sich aus der Leistungsbeschreibung oder Prüfprotokollen von WEBSITE-CHECK oder DURY LEGAL ergeben. Die Verwendung des Siegels im Fuß- oder Kopfbereich der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz - auch ohne weitergehende Erläuterungen - ist zulässig, soweit alle anderen Vorgaben bezüglich der Siegelverwendung eingehalten werden, insbesondere wenn sich der Link auf die Zertifikatsseite des Siegels, bei einem Klick auf das Siegel, weiterhin öffnet.
- 14.9 Es sind nur solche Hinweise in unmittelbarer räumlicher Nähe zum SIEGEL erlaubt, die nicht geeignet sind, über den Prüfungsumfang des durchgeführten WEBSITE-CHECK in die Irre zu führen. Zulässig sind, je nach gebuchtem Paket, folgende Formulierungen:
- „Unsere Internetseite ist rechtlich geprüft“
 - „Unser Online-Shop ist rechtlich geprüft“ (Nur bei WEBSITE-CHECK für Online-Shop)
 - „Rechtlich geprüft“
 - „Anwaltlich geprüft“ (nur bei erfolgreich absolvierter juristischer Prüfung durch DURY LEGAL)
- 14.10 Nicht zulässig sind beispielsweise folgende Formulierungen:
- „Unser Geschäftsmodell ist rechtlich geprüft“
 - „Wir sind rechtlich geprüft und zertifiziert“
 - „Alles 100% legal“.

- Versprechungen mit Zertifizierungen

15. Haftung

- 15.1 Die HAFTUNG für die Rechtstexte von WEBSITE-CHECK besteht nur für die vom jeweiligen Paket umfassten Leistungen.
- 15.2 Der AUFTRAGGEBER wurde darüber informiert, dass die Datenschutzklauseln, die WEBSITE-CHECK liefert, dazu dienen, dass der AUFTRAGGEBER seinen gesetzlichen Informationspflichten gegenüber den Nutzern und Kunden gem. Art. 13 DSGVO und §§ 13ff TMG erfüllt. Dadurch wird jedoch ein an sich rechtswidriges Tool (z.B. Webtracker) oder Plugin nicht automatisch datenschutzkonform. Die Leistung und/oder der UPDATE-SERVICE umfasst nicht die datenschutzrechtliche Prüfung von bestimmten Verfahren, Tools, Plug-Ins, etc. Weder DURY LEGAL noch WEBSITE-CHECK übernehmen die Haftung dafür, dass die eingesetzten Verfahren, Tools, Plug-Ins, etc. datenschutzkonform sind.
- 15.3 DURY LEGAL übernimmt nach erfolgreichem Abschluss der vertragsgegenständlichen Internetpräsenz die Haftung dafür, dass die geprüften und für fehlerfrei befundenen, grünen Prüfpunkte ordnungsgemäß und mit der gebotenen Vorsicht anhand der zum Zeitpunkt der Auslieferung der Rechtstexte / Arbeitsergebnisse geltenden Gesetze und höchstrichterlichen Rechtsprechung geprüft wurden und die ausgelieferten Rechtstexte zu dieser Zeit nach höchstrichterlicher Rechtsprechung keinen Anlass für Abmahnungen bieten.
- 15.4 Sollte WEBSITE-CHECK trotz der ergriffenen Qualitätssicherungsmaßnahmen ein Fehler unterlaufen und dies nach den vorstehenden Regelungen zu einem Vermögensschaden des AUFTRAGGEBERS führen, haftet WEBSITE-CHECK wie folgt:
- 15.4.1 Die Haftung von WEBSITE-CHECK ist für Fälle einfacher Fahrlässigkeit auf 1.000.000 € (in Worten: eine Million Euro) für jeden einzelnen Auftrag begrenzt. Ein Auftrag wird bei der WEBSITE-CHECK durch eine beauftragte URL / Internetpräsenz definiert.
- 15.4.2 Die Haftungsbeschränkung gilt nicht bei schuldhaft verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person. Die Haftungsbeschränkung erfasst jedoch sämtliche Schäden wegen fehlerhafter Berufsausübung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder mehreren Jahren entstanden sind.
- 15.4.3 Darüber hinausgehende Vermögensschäden sind von der Haftung ausdrücklich ausgeschlossen.
- 15.4.4 Für Vermögensschäden, die auf Grund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz verursacht werden, haftet WEBSITE-CHECK unbegrenzt.
- 15.4.5 WEBSITE-CHECK weist ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung nicht aktueller Rechtstexte ein hohes rechtliches Risiko mit sich bringt. Darauf beruhende Vermögensschäden des AUFTRAGGEBERS sind von der Haftung ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn WEBSITE-CHECK befindet sich mit der Leistung oder dem UPDATE-SERVICE in Verzug.
- 15.5 Bei Verstößen des AUFTRAGGEBERS gegen die Mitwirkungspflichten gem. Ziffer 5 , übernimmt WEBSITE-CHECK keine Haftung, soweit die Verletzung von Mitwirkungspflichten ursächlich für die Schadensentstehung waren.
- 15.6 WEBSITE-CHECK übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf selbstständig vom AUFTRAGGEBER oder Dritten vorgenommenen Veränderungen an der Internetseite oder den Rechtstexten beruhen.

16. Leistungsänderungen im Rahmen des Update-Services

16.1 WEBSITE-CHECK behält sich vor, die angebotenen Leistungen innerhalb eines laufenden Projekts gegen eine gleichwertige Leistung zu ändern.

16.2 Dies gilt, wenn

- WEBSITE-CHECK aufgrund einer Änderung der Rechtslage dazu verpflichtet ist; oder
- WEBSITE-CHECK aufgrund eines Gerichtsurteils oder einer Behördenentscheidung dazu verpflichtet ist; oder
- WEBSITE-CHECK technische Neuerungen und Änderungen einführt und diese Änderungen rein technischer oder prozessualer Natur - ohne wesentlicher Nachteile für den AUFTRAGGEBER – sind; oder
- Änderungen lediglich vorteilhaft für den AUFTRAGGEBER sind.

17. Schlussbestimmungen

17.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

17.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus den im Rahmen der Beauftragung entstehenden Rechtsverhältnissen ist der Geschäftssitz der Website-Check GmbH in Saarbrücken.

17.3 Dasselbe gilt, wenn der AUFTRAGGEBER Unternehmer ist und keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis der Website-Check GmbH auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen bleibt hiervon unberührt.